

Infoabend zu Patenschaften

Wolfenbüttel. Die Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V. Wolfenbüttel bietet ein Projekt mit dem Namen „Patenschaften für Neuzugewanderte“. Es unterstützt Ehrenamtliche, die eine Patenschaft übernehmen.

Ehrenamtliche Patinnen und Paten bilden ein Tandem mit neuzugewanderten Menschen und begleiten diese in unterschiedlichsten Situationen. Das Besondere ist, dass die Ehrenamtlichen im Mittelpunkt stehen. Sie sollen durch das Projekt vernetzt und geschult werden.

Daher bietet die Freiwilligenagentur Wolfenbüttel mit dem SalAWO ein Informations- und Austauschtreffen für ehrenamtliche Paten und Interessierte an.

Am Donnerstag, 22. September, können sich bei diesem Termin Ehrenamtliche über Patenschaften informieren, mit Aktiven austauschen und Fragen zum Thema stellen. Sie treffen sich dazu um 17.30 Uhr beim SalAWO-Migrationsprojekt: Dr.-Heinrich-Jas-

per-Straße 51, 38304 Wolfenbüttel.

Das Projekt Patenschaften für Neuzugewanderte ist Teil des Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“. Es wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Der Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt möchte im Rahmen dieses Programms in diesem Jahr 3.600 Patenschaften umsetzen – 270 Patenschaften davon möchte die Freiwilligenagentur in Wolfenbüttel errichten.

Es werden noch weitere Ehrenamtliche gesucht, die eine Patenschaft für Neuzugewanderte übernehmen möchten.

Informations- und Austauschtreffen ist am 22. September um 17.30 Uhr im SalAWO. Kontakt und weitere Informationen gibt es bei der Freiwilligenagentur Wolfenbüttel über Steffi Elina Bischoff, Kleine Kirchstraße 3, 38300 Wolfenbüttel, Telefonnummer 05331/902626, E-Mail: s.bischoff@freiwillig-engagiert.de.